



**Ein Unglück, das man bis zum Ende verteidigen
muß: Briefe 1941 - 1956**



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Downloaden und kostenlos lesen Ein Unglück, das man bis zum Ende verteidigen muß: Briefe 1941 - 1956 Samuel Beckett

819 Seiten

Pressestimmen

»Und wieder ist es ein 800 Seiten starkes Buch, das auch durch die umfangreiche, aufwendige Recherche der Herausgeber eine Fundgrube für Beckett-Fans und Literaturwissenschaftler sein wird.«

Roswitha Haring, WDR 20.10.2014

»Beckett findet Erstaunliches: eine Sprache, die von Langeweile, Existenzmüdigkeit und Scheitern erzählt und dabei höchst unterhaltsam, hellwach und bemerkenswert gelungen klingt.«

Jan Wilm, Frankfurter Allgemeine Zeitung 31.10.2014

»Die Briefe spiegeln Becketts selbstquälerische Auseinandersetzung mit seiner literarischen Produktion wider, vor allem im Briefwechsel mit dem Verleger und Kunstpublizisten Georges Duthuit werden ästhetische Positionen auf einem adäquaten literarischen Niveau leidenschaftlich diskutiert.«

Nikolaus Halmer, Die Furche 18.12.2014

»Chris Hirte hat auch den zweiten Band der Cambridge-Ausgabe mit so viel Sprachgefühl und Sachkenntnis übersetzt, dass man glaubt, die Originale zu lesen. Dankenswerterweise hat er die Briefe um Anmerkungen erweitert, ... die den Lesern den Einstieg in Becketts Gedankenwelt erleichtern und diese Briefe zu einer unvergesslichen Lektüre machen.«

Holger Teschke, Theater der Zeit Juni 2015

»Samuel Beckett ist einer der größten Autoren der Moderne und auch als Briefeschreiber ein literarisches Schwergewicht.«

Jürgen Berger, Die Rheinpfalz 26.05.2015 Kurzbeschreibung

Während der Kriegsjahre in Frankreich war der Austausch von Briefen vielfach erschwert oder schlicht zu gefährlich. Nach Kriegsende jedoch setzt ein Strom von Briefen ein, deren Fülle und Wucht den publizierten Werken in Samuel Becketts fruchtbarsten Jahren in nichts nachsteht. Besonders die Briefe an den Kunsthistoriker Georges Duthuit, die das Entstehen von »Molloy, Malone stirbt, Der Namenlose« und »Warten auf Godot« begleiten, werden zum Prozess einer Selbstfindung. In immer neuen Anläufen dringt Beckett zum Kern der Ästhetik vor, die seine Werke prägt.

In ihrer Gesamtheit gestatten uns Becketts Briefe, nachzuvollziehen, wie aus einem leidenschaftlich in seine Arbeit vertieften, kaum bekannten Schriftsteller infolge des sensationellen Erfolgs von »Warten auf Godot« ein weltberühmter Autor wird – und wie Beckett darauf reagiert.

Der Band enthält umfassende Einführungen, die sich mit Becketts Situation im Krieg und mit dem einschneidenden Wechsel von der englischen zur französischen Sprache beschäftigen, ferner Stellenkommentare, Zeittafeln und Kurzporträts der wichtigsten Briefpartner.

Die auf vier Bände angelegte Ausgabe erschließt zum ersten Mal das Briefwerk eines der großen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts. Über den Autor und weitere Mitwirkende

Samuel Beckett wurde am 13. April 1906 in Dublin geboren und starb am 22. Dezember 1989 in Paris. Er zählt zu den bedeutendsten Schriftstellern des 20. Jahrhunderts und erhielt 1969 den Literaturnobelpreis.

Beckett ist dem breiten Publikum hauptsächlich durch seine Dramen, insbesondere *Warten auf Godot*, bekannt, verfasste aber auch Prosa und Lyrik.

Download and Read Online Ein Unglück, das man bis zum Ende verteidigen muß: Briefe 1941 - 1956 Samuel Beckett #JXU5P4RTE0H

Lesen Sie Ein Unglück, das man bis zum Ende verteidigen muß: Briefe 1941 - 1956 von Samuel Beckett für online ebookEin Unglück, das man bis zum Ende verteidigen muß: Briefe 1941 - 1956 von Samuel Beckett Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Ein Unglück, das man bis zum Ende verteidigen muß: Briefe 1941 - 1956 von Samuel Beckett Bücher online zu lesen.Online Ein Unglück, das man bis zum Ende verteidigen muß: Briefe 1941 - 1956 von Samuel Beckett ebook PDF herunterladenEin Unglück, das man bis zum Ende verteidigen muß: Briefe 1941 - 1956 von Samuel Beckett DocEin Unglück, das man bis zum Ende verteidigen muß: Briefe 1941 - 1956 von Samuel Beckett MobipocketEin Unglück, das man bis zum Ende verteidigen muß: Briefe 1941 - 1956 von Samuel Beckett EPub